

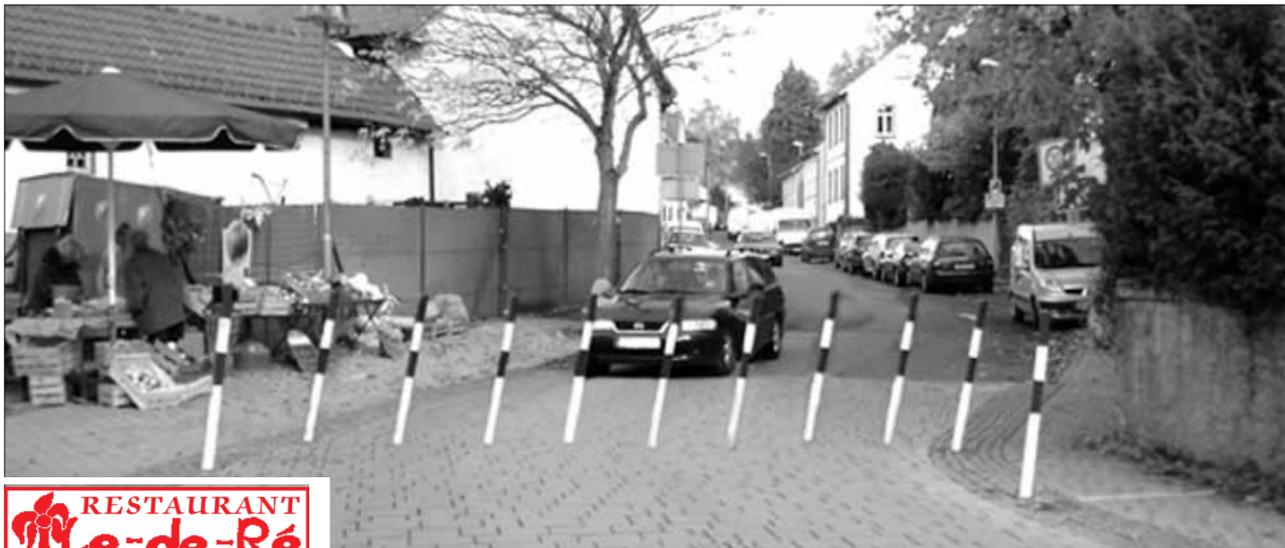


STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 22.11.2008 Redaktionsschluß: 13.11.2008

Jahrgang 37 **8. November 2008** **Nr. 20**

Steinbacher Gewerbeverein **GEGEN** eine neue Verkehrsführung am Pijnackerplatz



RESTAURANT
Ile-de-Re
Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen
jetzt in unserem Rittersaal
**Familienfeiern,
Firmenfeiern, Hochzeiten,
Weihnachtsfeiern**
ob Menü oder Buffet, was immer
Sie vorschlagen, wir setzen es um!

BRUNCH

09. November 2008
16. November 2008
23. November 2008
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach
**Telefon: 0 6171 -
98 36 00**



GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 17. November

Förderverein Kita Regenbogen Steinbach

Spielzeugbasar am 15. Nov. im Ev. Gemeindehaus
Am Samstag, 15. Nov. 2008 veranstaltet der Förderverein der „KITA Regenbogen e.V.“ zum 3. Mal einen Spielzeug-Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach von 13.15 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Zum Angebot gehören Spielzeuge, Bücher, Fahrzeuge. Während Sie stöbern oder sich mit Kuchen oder Würstchen stärken, werden ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben. Wenn Sie einen der 35 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie bitte sich unter folgender Rufnummer: 06171 / 710 770 (A. Schuhmann-Pidun) Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage.

Hier handelt es sich nur um eine Foto-Montage. Aber die Zukunft der Bornhohl in Richtung Pijnackerplatz könnte so aussehen, wenn die neue „angedachte“ Verkehrsführung Wirklichkeit würde. **Vollsperrung und Sackgasse der Bornhohl nach den Tengelman-Parkplätzen!** 2 Fotos: Redaktion Info

Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2008, hatte der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins Bürgermeister Peter Frosch und Bauamtsleiter Alexander Müller zu einem Informationsgespräch über die vorgeschlagene und geplante neue Verkehrsführung und Beruhigung des Pijnackerplatzes eingeladen. Der Steinbacher Gewerbeverein bedankt sich bei Bürgermeister Frosch, dass er diesem Anliegen nachgekommen ist. Bauamtsleiter Müller war leider verhindert. Anwesend waren Bürgermeister Peter Frosch, Walter Schütz (1. Vors. Gewerbe), Jürgen Schepp (2. Vors. Gewerbe), Andreas Bunk (Redaktion Steinbacher-Info), Kamal Dalal (Brunnen Apotheke), Andreas Heil (LottoLaden), Günter Stasch (Farben-Stasch) und Bobbi Althaus (Stempel-Bobbi). Anlaß und Grund zu diesem Gespräch war die 22-seitige DIN A4 Broschüre „Konzept zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Pijnackerplatzes“, welches von Bauamtsleiter Alexander Müller im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung erstellt worden ist.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.07.2007 folgenden Beschluss zur Drucksache Nr. 81 (Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2007) gefasst:

Zur Verbesserung der Lage am Pijnackerplatz wird der Magistrat um Prüfung der folgenden Maßnahmen gebeten:

1. Entwicklung eines Konzeptes mit Kostenschätzung zur baulichen Umgestaltung des Pijnackerplatzes mit dem Ziel, die Sitzgruppe "Wartehäuschen" im südlichen Eck des Platzes wieder nutzbar und einigermaßen zerstörungssicher zu machen.
2. Entwicklung eines neuen Begrünungskonzeptes mit ansehnlicheren Pflanzkübeln
3. Überprüfung des Gesamtverkehrskonzeptes um den Pijnackerplatz
4. Überprüfung der Möglichkeiten, die Städtische Bücherei in eine andere Liegenschaft zu verlagern, um das Gebäude für ein Café nutzen zu können.

Der Steinbacher Gewerbeverein setzt darauf und hofft - diesmal hoffentlich noch rechtzeitig - auf einen fairen und konstruktiven Dialog mit den politisch verantwortlichen Parteien und Gremien in Steinbach sowie des Magistrats und der Stadtverwaltung. Die Gewerbetreibenden „Rund um den Pijnackerplatz“ waren hauptsächlich über den Punkt „IV Maßnahmen“ (hier nur kurze Auszüge) sehr beunruhigt und machten sich ihre Gedanken über ihre geschäftliche Zukunft, wenn es zu einer Umsetzung dieser aufgeführten Maßnahmen kommen sollte.

IV „Maßnahmen“

1. (Seite 9 der Broschüre) „Bornhohl“ Empfehlung Variante 2
2. Abriegelung der Bornhohl hinter der Zufahrt zum Parkplatz des Tengelman-Marktes (von der Bahnstraße aus gesehen), um die Autofahrer zum Umweg über die Altkönig- und die Feldbergstraße (je nach Ziel, aber in geringem Maß ggf. auch über die Kronberger Straße und Staufenstraße) zu zwingen, aber dennoch auf diesen Ausweichstrecken weiterhin Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung aufrechterhalten oder verstärken zu können. Der Autofahrer muss diese hinnehmen, da ihm ohnehin keine andere Routenwahl möglich ist.
- Man hat hier aber wohl die Möglichkeit vergessen, über die Obergasse / Waldstraße - vorbei am Katholischen Kindergarten - aus Steinbachs Norden mit dem Auto fahren zu können. (Anmerkung St. Info)
- (Seite 13 der Broschüre) Pijnackerplatz: „Empfehlungen“

Absperrung hinter der Zufahrt zum Tengelman-Parkplatz durch versenkbaren Poller.

Begründung: Die Abriegelung zur Bornhohl für Kfz führt zu einer deutlichen Verminderung der Verkehrsmengen auf dem Pijnackerplatz, und damit der Begegnungsfülle von Kfz und der Konflikte beim Ein- und Ausparken. Hierdurch wird die Möglichkeit zur Schaffung einiger zusätzlicher Parkplätze auf dem Pijnackerplatz (4 bis 5 Stpl.) geschaffen, ohne dass dadurch die allein den Fußgängern vorbehaltenen Flächen in ihrer Aufenthaltsqualität wesentlich beeinträchtigt werden.

Der Gewerbeverein vertritt die Meinung, an den momentanen Verkehrsläufen - zumindest was den nördlichen Teil des Pijnackerplatzes betrifft - nichts zu ändern!

WESHALB:

Es gibt keinen Grund, den Pijnackerplatz zur Bornhohl hin „zuzupolieren“. Enge und manchmal sehr knappe Begegnungen mit dem Gegenverkehr verlangsamen und beruhigen eher den Verkehrsfluß als das es hier „gefährlicher“ würde. Schnell fahren kann man eigentlich nur - wenn nichts los ist auf dem Pijnackerplatz - und hier könnte man vielleicht - durch öftere - Radarkontrollen für die vielleicht fehlende Sicherheit sorgen. Selbst bei der momentanen Verkehrsführung sollte es möglich sein, die 4 oder 5 gewünschten zusätzlichen „Kurzparkplätze“ in den Verkehrsablauf auf dem Pijnackerplatz zu installieren. Man frage nach beim Gewerbeverein. Wie es gemacht werden kann, zeigt sich doch einmal in der Woche mit einem „Klein-Lkw-Hähnchen-Grill“ auf dem Pijnackerplatz und das geht doch auch!

WARUM MACHT SICH DER GEWERBEVEREIN SORGEN?

Man hat bereits seine „negative Generalprobe“ für diese angedachte neue Verkehrsführung - Einbahnstraße oder Sackgasse - hinter sich. Als im Jahr 2007 die Kanalisation über den Pijnackerplatz erneuert wurde und die Straße von Mai/Juni bis kurz vor dem Weihnachtsmarkt Anfang Dezember teilweise Einbahnverkehr oder Vollsperrung hatte, gab es für die einzelnen Gewerbetreibenden Umsatzeinbußen von bis zu 25%! Man hat heute noch an den Folgen von damals zu knabbern. Man weiss also bei den Gewerbetreibenden wovon man spricht! Man hat Angst und macht sich seine Gedanken. Hier geht es schließlich um Arbeitsplätze und Existenzen, die es auch für Steinbacher Bürger zu erhalten gilt! Denn: Einmal weg - immer weg! (Siehe ehemaligen HL-Markt in der Berliner Straße).

Am Aufkommen des Auto-Verkehrs ändert sich in der Zukunft nichts. Er wird sich seine Wege durch Steinbachs Norden suchen und finden. Dann aber durch Wohngebiete oder Erholungsgebiete, an die man heute noch garnicht denkt. Deshalb sollte man die Verkehrsführung von Steinbachs „Historischer Mitte“ - dem Pijnackerplatz - so belassen wie sie ist. Sie hilft den Gewerbetreibenden dort über die Runden zu kommen, ist für alle relativ sicher - wer über den Pijnackerplatz geht oder fährt - der weiss, dass es eng werden kann. Und soviel attraktiver und lebenswerter wird der Pijnackerplatz durch diese neue angedachte Verkehrsführung auch nicht. **Vorstand Steinbacher Gewerbeverein**

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Der Stadtverordnetenvorsteher

20. öffentl. Sitzung am 10. Nov., 19 Uhr

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 20. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, den 10. November 2008, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus statt.

Tagesordnung:

1. Empfehlungen des Ältestenrates
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
5. Wahl einer Stadtverordnetenvorsteherin / eines Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO und § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung) - Drucksache Nr. 200 -
6. Einführung, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung einer ehrenamtlichen Stadträtin (§ 55 HGO)
7. Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus - Drucksache Nr. 201 -
8. Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin (Stimmführervertreter/in) für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverband Hochtaunus“ (§ 5 Abs. 1 der Verbandsatzung) - Drucksache Nr. 202 -
9. Wahl eines/einer Stellvertreters/ Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des KIV (Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen) (§ 6 Abs. 2 der Verbandsatzung) - Drucksache Nr. 203 -
10. Konzept zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Pijnackerplatzes (Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses) - Drucksache 158 -
- 11.1. Nachtragshaushalt 2008 (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses) - Drucksache Nr. 189 -
12. Haushaltssatzung 2009, Investitionsprogramm 2008 bis 2012, und Stellenplan 2009 hier: Haushaltsrede des Bürgermeisters (wird am Sitzungstag vorgelegt) - Drucksache Nr. 199 -
13. Bericht der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus) in der Zeit vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur) - Drucksache Nr. 194 -
14. Jahresbericht der Steinbacher Jugendpflege für den Zeitraum vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur) - Drucksache Nr. 195 -
15. Bericht der Kinderbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus) (Bericht des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur) - Drucksache Nr. 196 -
16. Antrag der FDP - Fraktion vom 25.10.2008: Wiederherstellung der Rodelbahn „Teufelsberg“ und Herstellung eines Spazierweges und Prüfung eines weiteren Freizeitgeländes an der Geflügelzuchtanlage - Drucksache Nr. 204 -

Bödicker, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Stadt Steinbach (Taunus)

St. Martins-Umzüge in Steinbach / Ts.

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE, Freitag 7. Nov., 17.00 Uhr

Treffpunkt: Kindertagesstätte; Weg: An den Kindergärten, Hesenring, Berliner Straße, Wingertstraße, Hesenring, An den Kindergärten, Feuerstelle Jugendgrundstück. Wichtig: Becher mitbringen für sich und die Kinder!! Nicht vergessen: Das Kleingeld!! Tipp: Taschenlampe umhängen zum Mitsingen!! Das Fest findet bei jedem Wetter statt!! **Ihr Kita-Team und Elternbeirat**

EVANG. KITA „REGENBOGEN, Freitag 7. November, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Kindergarten
KATH. KINDERGARTEN OBERGASSE, Freitag 14. Nov., 17.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Kindergarten in der Obergasse

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Martinszug der Schule am 15. Nov. - 16.45 Uhr

Der Elternbeirat der Geschwister-Scholl-Schule lädt für Samstag, 15. November 2008, zum traditionellen Sankt-Martin-Umzug ein. Wir treffen uns ab 16:45 Uhr auf dem Schulhof der Schule.

Lassen Sie sich dort von der Aufführung der Sankt-Martin-Geschichte verzaubern, um dann in der richtigen Stimmung Lieder singend im Sankt-Martin-Umzug zu laufen. Am Ende werden wir mit Hilfe der Freiw. Feuerwehr Steinbach u. musikalischer Untermauerung das Sankt-Martin-Feuer entzünden. Im Vorfeld können für unsere Veranstaltung Wertbons bei Firma Elektro Windecker, Frau Windecker, Gartenstraße 1, 61449 Steinbach, erworben werden. Freiwillige, fleißige Helfer werden immer gerne gesehen und wenden sich bei Interesse an die Elternbeiräte der ersten Klassen. **Michael Meyer**

Ein Dankeschön den vielen Spendern

Neun Leerungen der Spendendose in viereinhalb Jahren und ein Spendenerlös von 1043,51 Euro: dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Immer wieder haben wir uns über die Unterstützung gefreut, konnten neue Softbälle für die Pause anschaffen oder aktuelle Literatur für die Schülerbücherei. Für die kontinuierliche und wohlwollende Unterstützung in diesen Jahren ein dickes Danke an Irmgard und Joachim Althaus und all die vielen Spender, die uns mit kleinen und größeren Beiträgen bedacht haben. Zukünftig wünschen wir dem neuen Projekt der Renovierung der St. Georgskirche ebenso spendenfreudige Unterstützung. Auf weiterhin positive Zusammenarbeit. **Sabine Schulze**, Schulleiterin

Stempel Bobbi + Evang. St. Georgskirche

Ab dem 20. Okt. ist der Inhalt der Spendendose für die Renovierung der St. Georgskirche

Ab dem 20. Oktober 2008 stellen wir den Inhalt der Spendendose für die Renovierungsarbeiten der Evang. St. Georgskirche bereit. Es ist uns ein besonderes Anliegen, auch einen kleinen Teil zum Erhalt dieses Steinbacher Kleinods beitragen zu können. Unsere Kundenschaft bitten wir, die Spendendose auf unserer Ladentheke fleißig zu füttern. Den Erlös leiten wir an die **Projektgruppe Renovierung der St. Georgskirche der Evang. St. Georgsgemeinde** zugunsten unserer schönen Kirche, in der viele von uns getauft, konfirmiert, getraut oder getröstet wurden, weiter. Unsere kleine Kirche dankt es Ihnen auf ihre eigene Weise, wenn Sie z.B. nach einem hektischen Einkauf in der Ortsmitte verweilen und sich beim Klang der Kirchenglocke ein Gefühl der Geborgenheit und Ruhe einstellt. **Irmgard und Bobbi Althaus**



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71 - 981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:
Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail,
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71 - 981983;
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 22.11.2008 · Redaktionsschluss: 13.11.2008

LC Steinbach

Sebastian Bienert läuft Marathon-Kreisrekord Sebastian Bienert läuft beim Marathon-Debüt neuen A-Jugend Kreisrekord!

Mit einer tollen Leistung gelang dem A-Jugendlichen Sebastian Bienert vom LC Steinbach ein großartiges Marathon Debüt in Frankfurt. In der Zeit von 3:14:32 Std. kam er zudem in der Männer Hauptklasse auf einen tollen 7. Rang (gleichzeitig Hessenmeisterschaften). Nicht nur dies war sehr erfreulich sondern auch die Tatsache, dass er den 7 Jahre alten Kreisrekord von Christian Konietzny (LG Friedrichsdorf) bei der A-Jugend um 16 Sekunden verbesserte. Diesen Erfolg schaffte er, weil er den sehr harten dreimonatigen Trainingsplan sehr konsequent durchzog. Da kann das Trainerteam nur sagen: Glückwunsch Sebastian!

Aktion in Steinbach/Taunus

„Wir erfüllen Weihnachtswünsche“ mit Ihrer Hilfe

„Wunschzettel-Bäume“ erfüllen Kinderwünsche

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum - vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: „Was mag da wohl drin sein?“ Leider gibt es auch in Steinbach nicht wenige Kinder, bei denen nur wenig Freude aufkommen kann, weil ihre Eltern finanziell nicht in der Lage sind, ihren Nachwuchs zu beschenken.

Hier will die „Weihnachtsbaum-Wunschaktion“ Susanne u. Stefan Bergmann Abhilfe schaffen. Analog der sehr erfolgreichen Aktion der Bad Homburgerin Denise Weil und Petra Becker aus Glashütten, möchten wir auch ein Leuchten in Kinderaugen zaubern. Dazu wurde sich bei den Steinbacher Kindergärten diskret über die Anzahl bedürftiger Kinder informiert, die dann in den Genuss der Geschenke kommen sollen. Und damit auch das Christkind seine Erlaubnis dazu gibt, werden an insgesamt drei Weihnachtsbäumen

- ab Mitte November - jeweils einer bei Stempel Bobbi auf der Bahnstr. 3, Karlheinz Günther, Inh. Michael Kleine - Kfz-Reparaturen, Industriestr. 6 und Heissmangel Lückenga, Kirchgasse 12 - aufgestellt, an denen insgesamt 55 Karten mit ganz konkreten Kinderwünschen (im Wert bis zu 20 Euro) hängen. Besucher können eine Karte mitnehmen und diesen Wunsch erfüllen, das heißt, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und an Ort und Stelle wieder abgeben. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Namen sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Auf den Karten stehen ausschließlich Geschlecht und Alter des Kindes sowie der Wunsch. Wer eine solche Karte vom Baum nimmt sollte bedenken, dass er damit auch eine Verpflichtung eingeht - denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden. Die Wunschzettelbäume werden Mitte November bei Stempel Bobbi, Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen und Heissmangel Lückenga aufgestellt. Bis spätestens 13. Dezember müssen die Päckchen mit der Wunschkarte versehen bei der Stelle, wo die Wunschkarte abgemacht wurde, abgegeben werden, damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten in den Kindergärten verteilt werden können. Susanne und Stefan Bergmann

1. Steinbacher Skatverein

Erstmals beim Deutschen Skatverband „DAS DOUBLE“!!

1. Steinbacher Skatverein ist „Bundesligameister + Deutscher Mannschaftsmeister 2008“



Sie sind zur Zeit in der deutschen Skatszene nicht zu schlagen, das Team vom 1. Steinbacher Skatverein von links mit Jürgen Engler, Ralf Dielmann, Wolfram Bommersheim, Karl-Heinz Stechno und Winfried Kesselring und Peter Tripmarker, der Präsident des Deutschen Skatverbandes.

Am 18. + 19. Oktober fanden in Kirchheim die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt. Es kämpften 116 Herren, 24 Damen und 18 Jugend Mannschaften jeweils um ihren Mannschaftsmeister. Steinbach war der einzige Verein welcher sich für die Meisterschaften mit 1 Damen- und 3 Herrenmannschaften qualifiziert hatte. Als frisch gebackener Bundesliga-Meister konnte das Ziel für die 1. Mannschaft nur heißen: **Der Titel muss her!**

Also wurde am Samstag das Projekt „Double“ in Angriff genommen. Noch standen 6 Runden a` 48 Spiele oder 12 Stunden Spielzeit vor den Spielern.

Nach dem Motto „Angriff ist die beste Verteidigung“ steckten alle 3 Mannschaften schon in der 1. Runde ihr Revier ab. An deren Ende wurden die Plätze 2, 3 und 12 belegt. Die 2. Serie brachte einen kleinen Dämpfer. STB 1 und 3 fanden sich auf den Plätzen 4 und 7 wieder und damit noch in Schlagdistanz zur Spitzengruppe. Die 2. Mannschaft erlebte hier ihr Waterloo und wurde nur noch auf Rang 55 geführt. Die 3. Runde benutzen die Mannschaften um dem Gegner klarzumachen, wer zu schlagen ist, um den Titel zu holen. Die 1. und 3. Mannschaft belegten die Plätze 1 und 2! Es folgte die 4. und letzte Serie am Samstag. Steinbach 1 nutzte die Gunst der Stunde zu einer „Machtdemonstration“. Der Vorsprung zum 2. Platzierten wurde auf über 1000 Punkte ausgebaut. Die Plätze 6 und 31 für die beiden anderen Mannschaften rundeten das gute Ergebnis am Samstag ab.

Die Damen-Mannschaft kam gut aus den Startlöchern und lag nach der 1. Serie auf Platz 4. In den folgenden Runden lief es nicht ganz so gut, so dass man den Samstag auf Platz 17 beendete. Da es nichts mehr zu verlieren gab, lautete die Parole für den Sonntag: **Attacke!!!** Dieses Vorhaben wurde anschließend auch in die Tat umgesetzt. Sie konnten sich am Sonntagmorgen in der 5. Serie auf Platz 10 vorschieben und in der letzten Serie noch mal 2 Plätze gut machen, so dass unterm Strich ein sehr guter 8. Platz stand.

Am Sonntagmorgen ging es dann in die beiden letzten Serien. Auch die 5. Runde wurde klar von Steinbach I dominiert, so dass der Vorsprung auf Platz 2 auf über 1300 Punkte anstieg. Die Plätze 3 und 4 mussten sogar einen Rückstand von fast 2000 Punkten hinnehmen. Langsam stellte sich Resignation bei den anderen ein. Auf die Frage was er davon halte, antwortete ein Spieler „Was soll man da machen? Wenn Steinbach erst mal so richtig ins Rollen kommt, kann die keiner mehr aufhalten“.

In der letzten Runde wurde es aber dennoch mal spannend. Auf Platz 4 liegend konnte sich Robin Hood Nürnberg als einzige Mannschaft nochmals bis in die Haarspitzen motivieren. Punkt um Punkt schmolz der Rückstand zusammen. Die ganze Halle hielt Angesichts dieses Endkampfes den Atem an. Am Ende reichte es aber doch nicht ganz, der Vorsprung war doch zu groß. So wurde dann Steinbach I mit 124 Punkten Vorsprung erneut nach 1997 und 2005 Deutscher Mannschaftsmeister. Das große Ziel als erste Mannschaft Deutschland „Das Double“ zu holen war gelungen. Wieder einmal ist eine Seite in den Geschichtsbüchern des Deut-

schon Skatverbandes (DSKV) für Steinbach (Taunus) reserviert. Steinbach III auf Platz 14 und Steinbach II auf Platz 24 runden das herausragende Ergebnis ab.

Damit ist Steinbach der erste unter den 1889 Vereinen des DSKV, welcher 7 deutsche Meisterschaften vorweisen kann.

Am 29. und 30. November gilt es sich noch einmal zu motivieren. In Oytten findet dann die Endrunde im 34. Deutschen Städtepokal statt. Hier kämpfen allerdings Mannschaften mit 12 Spielern um den Titel. Sollte auch hier der 1. Platz erreicht werden, ist das kleine Steinbach (Ts.) endgültig die Skathauptstadt Deutschlands.

Im nächsten Jahr hat sich der Verein vorgenommen, den nächsten Schritt zu machen. Durch die diesjährigen Erfolge stehen 4 Startplätze für die Champions League bereit. Dort spielen dann die Meister und Ranglistenersten der beiden größten Skatverbände der Welt (DSKV und ISPA) ihren gemeinsamen Champion aus. Auch hier setzt Steinbach wieder Maßstäbe. Vier Startplätze in einer Saison ist natürlich auch bisher nie erreicht worden. Da innerhalb des DSKV alle möglichen Titel bereits mehrfach erreicht wurden, soll nächstes Jahr der erste internationale Titel folgen. Steinbach plant die Teilnahme an den Europa und Weltmeisterschaften. Im Skat ist es, anders als im Fußball, möglich, dass Vereinsmannschaften an diesen Titelkämpfen teilnehmen können. Diese drei Internationalen Groß-Veranstaltungen werden von den Fernsehanstalten im In- und Ausland übertragen. Die Teilnahme

an der Skat-Champions League beziehungsweise an einer Skat-EM und Skat-WM ist mit erheblichen Kosten für die Vereine u. Spieler verbunden. Diese Veranstaltungen sind aber ohne Unterstützung eigentlich nicht zu finanzieren. Daher würden sich der 1. Skatverein Steinbach über einen Sponsor / Gönner freuen, der den Verein bei diesen Vorhaben unterstützt, die nationalen bisherigen Erfolge auf internationaler Ebene fortzusetzen. Bei Interesse bitte die Telefon-Nr. 0176 - 45 06 14 24 kontaktieren.

Die Steinbacher Information wünscht dem erfolgreichsten Skatverein Deutschlands auch für die Zukunft viel Erfolg und immer ein „Gutes Blatt“ auf der Hand.

Mannschaftsführer Wolfram (Bommi) Bommersheim mit dem Teller für die beste Mannschaft und Präsident des DSKV Peter Tripmarker.



Bäckerei Windecker + Städt. KITA Wiesenau

Windecker „bäckt kleine Brötchen“ für die Städt. KITA

Von wegen "Montag - Ruhetag": Aus der Backstube der Mühlenbäckerei duftet es verlockend nach frischem Backwerk. Der Geräuschpegel lässt auf emsige Arbeit schließen. Kein Wunder, sind doch gleich 25 Bäckergehilfen am Werk. Die Kinder der Vorschulgruppe der Städt. KITA Wiesenau 15 a wollen heute kleine Brötchen backen! Auf Einladung von Michael Windecker haben die hochmotivierten Lehrlinge die Backstube erstürmt und die wannengroße Knetmaschine neugierig begutachtet. "Zu Hause ist das ein winzig kleiner Würfel", staunt Chenoa (6), als Michael Windecker den kiloschweren Brocken Hefe zu Mehl und Salz in den Kessel gibt. Noch Wasser dazu, dann wird erst mal gerührt. Während der Teig ruht, zeigt Herr Windecker die Saaten, mit denen die Wecken später verziert werden. Als die Kinder sie benennen sollen, wird's auf einmal mäschenstill in der Backstube.

Kürbiskerne, Mohn, Sesam, Roggen- und Hafer-

flocken ... hm ... ich kenn dich nicht, aber ich ess' dich trotzdem! Beeindruckt sind die kleinen Gastarbeiter von der flinken Portionier-Maschine, die aus pizzagroßen Teigfladen sekundenschnell jeweils 30 perfekte Kugeln rollt. Dann heißt's "Ärmel hochgekrempt" - und schnell noch mal Hände waschen - denn jetzt ist Handarbeit gefragt. Schließlich soll hier jeder seine eigenen Brötchen backen. Eifrig machen sich die Kinder an die Arbeit: Liebevoll werden Igel und Schildkröten geformt, Sternmuster eingeritzt und mit Ei Kerne und Flocken festgeklebt.

Die Wartezeit während des Backens verkürzt Michael Windecker den Heinzelmännchen mit einer Besichtigung der hauseigenen Mühle. Dann ist es soweit: Die selbstgemachten duftenden Semmeln in der Tüte, treten die stolzen Bäcker den Heimweg an. Und zum Schluss noch ein Kompliment: Die Brötchen haben hmm...sehr lecker geschmeckt!! Cordula Wiesenbart Wundertütengruppe der Kita Steinbach



Kürbis-Schnitzen bei Windecker's



Fotos: Dieter Nebhuth

Viel los beim Kürbisschnitzen bei Windecker's

Richtig viel los war beim diesjährigen Kürbisschnitzen bei Familie Windecker. Seit elf Jahren treffen sich Steinbacher Familien zur Halloweenzeit zum Kürbisschnitzen. Doch es gab in diesem Jahr noch viel mehr: ein Streichelzoo mit Ziegen, Katzen und Kühen, die Pferdekutschenfahrt mit den Haflingern Rosi und Hubert, Rutschen von der Kippe in einen großen Haufen Heu, leckere Kürbissuppe genießen und dazu noch die großen und kleinen Kürbisse mit Gesichtern verziern. Wer wollte hat sich zwischendurch in einer der "Easyrider"-Kettcars gesetzt und sauste über den Hof. Bei strahlendem Sonnenschein gab es ein Angebot für die ganze Familie. Mancher hatte sich sogar einen Kürbisschnitzkoffer angeschafft, um optimal arbeiten können, andere waren nur mit einem Messer und dem Kopf voller Ideen gekommen. Aber an diesem Tag hatte jeder seinen Spaß und es gab wenig Diskussio-

nen wie ein Kürbisgesicht auszuzeichnen hatte. Intensiv wurde gearbeitet an den Außentischen auf denen in der Mitte ein weißer Reste-Eimer stand. Dort konnte man das Innenleben des Kürbisses "abladen". Wer sich "verschnitt", der holte sich für den geringen Beitrag eben einen neuen Kürbis. Es waren ja genug da! Die einzigen Diskussionen waren vorhanden wenn es darum ging, wie viele Zähne in dem ausgeschnittenen Mund stehen bleiben sollten. Wer Pause machen wollte, ging beispielsweise an die Scheunenwand und schaute sich die Bilder der Tiere an oder Fotos der vergangenen Kürbisschnitzjahre.

Auch die Jugendfeuerwehr Steinbachs war mit ihrem kompletten Team gekommen und schnitzten um die Wette. Kreativität siegte und Dr. Stefan Naas meinte auch ganz klar: "Mein Kürbis kommt bei mir an die Haustür!" **Mathilde Krücke**



„die brücke“ Steinbach



„die brücke“ dankt für Spenden

PC- Anfängerkurs

Am Freitag, 7. Nov. von 9:00 - 12:00 brücke-Treff, Hessenring 24 (Seiteneingang/Souterrain).

Gänse-Essen

Unser traditionelles Gänse-Essen findet dieses Jahr am Mittwoch, 19. November um 18:00 Uhr im Restaurant Bürgerhaus Steinbach statt. Anmeldungen dienstags 18:30-20:00 oder mittwochs 11:00-12:30 im brücke-Treff, Hessenring 24 (Seiteneingang/Souterrain) Bitte informieren Sie sich auch über die aktuellen Angebote der „brücke“ im Schaukasten am Rathaus.

Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2008

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 14. Dez. 2008 ab 15 Uhr statt, und zwar nicht wie bisher im evangelischen Gemeindehaus, sondern im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Straße 2. Die Stadt Steinbach stellt uns den Raum kostenfrei zur Verfügung, wofür wir bereits jetzt Dank sagen. Wer unsere sonntäglichen Kaffeemittage besucht hat, weiß, dass man dort ebenso gemütlich wie früher im evangelischen Gemeindehaus feiern kann. Engagierte Mitglieder werden für unser leibliches Wohl sorgen, es

sind auch schon einige Mitglieder gefunden, die zur Unterhaltung beitragen werden. Vielleicht gibt es auch noch weitere Personen, die bei der Gestaltung der Feier helfen wollen.

Die brücke ist ein Verein, in dem Mitglieder füreinander Zeit haben wollen und helfen wollen, in Steinbach trotz alters- oder krankheitsbedingter Einschränkungen selbständig zu leben. Dazu gehört es auch, gemeinsam zu feiern. Denn solche Begegnungen bieten die Gelegenheit, einander besser und vor allem auch von einer anderen Seite kennenzulernen, als es während einer Fahrt zum Arzt, zu einer Behörde oder bei anderen Hilfeleistungen möglich ist. Dass solche Feiern, unsere gemeinsamen Frühstücke und Kaffeemittage, vor allem aber auch der Telefondienst und unsere sonstigen Angebote trotz unserer begrenzten finanziellen Mittel möglich sind, verdanken wir auch unseren Sponsoren.

Unser Dank

gilt dabei vor allem der Mainova AG, die uns im Juni mit einer Spende von 250,- € bedacht hat. Aber auch dem Bio-Bäcker in der Bornhohl und Petra's Backstube in der Bahnstraße, die uns seit Jahren mit leckeren Brötchen für unser Frühstück am Mittwochmorgen beschenken.

Der Vorstand

www.der-fahrlehrer.de
4 mal pro Woche Theorie

Führerschein

das passende Geschenk zu Weihnachten oder zum Geburtstag

Geschenkgutschein

für Fahranfänger (Grundgebühr, Fahrstunden)
Auffrischungsstunden für langjährige Führerscheinbesitzer die sich nicht hinters Lenkrad trauen

Fahrschule W. Viol
Bürozeiten

Feldbergstr.17, 61449 Steinbach (Ts.), **Tel. 0 61 71 - 7 90 90**
Montag und Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff Eschborn**
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
Seit 1993 bessere Noten!

TSV Blau-Gold
Steinbach

Terminänderung
beim
HipHop-Workshop

Achtung: Terminänderung beim HipHop-Workshop des Tanzsportvereins.

Der für den 15. November geplante HipHop-Workshop des TSV Blau-Gold muss wegen anderweitiger Verpflichtungen des Trainers auf den 22. November verschoben werden. Beginn ist diesmal 13.00 Uhr, der Workshop dauert zwei Stunden.

Der Ort ist wie bisher die Schulturnhalle der Geschwister-Schott-Schule in Steinbach. Weitere Auskünfte geben Rita Ruhland, Sport- und Jugendwartin, Tel. 069/311221 oder Agnes Grüger, Jugendsprecherin, Tel. 06171/980912.

„Steppdance zum Kennenlernen“

Steppdance zum Kennenlernen bei BLAU-GOLD

Wir laden Jungen und Mädchen ab 9 Jahre herzlich zu einer Unterrichtsstunde Steppdance zum Kennenlernen am Samstag, 22. November 2008 von 11:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Mitzubringen sind Schuhe mit Ledersohlen (keine Turnschuhe). Je nach Größe können auch Steppschuhe von unseren aktiven Stepp-Kids ausgeliehen werden. Mehr Infos und Anmeldungen bitte bei Rita Ruhland, Sport- und Jugendwartin unter Tel.: 069-311221 oder Agnes Grüger, Jugendsprecherin unter Tel.: 06171-98 0912. **Hans-Dieter Vosen**

Stadt Steinbach

HipHop-Konzert am 21. Nov. 08 im JuZ

Am 21. November 2008 findet im Steinbacher Jugendhaus ein Hip-Hop-Konzert statt. Neben den „Judged Boyz“ aus Steinbach treten die „34er“ und „Real-Jay“ aus Frankfurt auf.

Das Konzert beginnt um 21.00 Uhr, Einlass ist ab 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen. **Das Juz-Team**

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Bürgerplattform 2023

... und dann wächst Gras darüber!

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 4. August 2008 mit 25 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen für den Abbruch des Schwimmbades 330.000,- € in den Haushaltsplan für das Jahr 2009 einzustellen. Grund des Beschlusses ist die Überlegung, dass über ca. 10 Jahre das Grundstück mit dem Gebäude des Hallenbades nicht vermarktet werden konnte und nun hofft man, für das Grundstück ohne Hallenbad Interessenten zu finden. Eine gute Idee. Nur ist kein Interessent in Sicht und es ist keinesfalls sicher, ob sich die Situation nach dem Abbruch ändert.

Unsere Stadt hat Schulden und muss gut haushalten. Es wäre daher sinnvoller wie von Herrn Dr. Schwalbe vorgeschlagen und von allen GRÜNEN unterstützt einem potenziellen Käufer den Abbruch des Hallenbades durch die Stadt in Aussicht zu stellen. Und erst dann, wenn sich Käufer und Verkäufer einig sind, den Abriss zu veranlassen und zu bezahlen.

Warum sollte man also ohne triftigen Grund (nämlich ohne Käufer) 330.000,- € ausgeben? Es gäbe einen Grund, der nicht rational aber in gewisser Weise menschlich verständlich ist: Dieses marode Hallenbad ist für die Bürgerinnen und Bürger - und damit auch für unsere Stadtregierung ein Ärgernis. Viele werden sich fragen, warum CDU und FDP dieses Problem über fast 10 Jahre nicht lösen konnten? Das ist nicht sehr vorteilhaft für die anstehende Bürgermeisterwahl 2009. So lässt man das Hallenbad abreißen ... und dann wächst Gras darüber. Was die Bürger nicht mehr sehen, wirft auch keine Fragen mehr auf. Unsere Stadtregierung ist entlastet, denn die schwierige Vermarktung ist erst einmal vom Tisch. Das könnte auch im Sinne einiger Anwärter auf das Bürgermeisteramt sein. (Siehe Abstimmungsergebnis der Stadtverordnetenversammlung vom 4.08.2008.)

Obige Schlussfolgerungen drängen sich auf, wenn man die beiden wenig schlüssigen Begründungen für einen baldigen Abriss des Hallenbades von Heino von Winning (CDU-Fraktionsvorsitzender) in der Taunus Zeitung vom 17.10.2008 liest:

1. "Jeder Privatmann, der ein solches vom Einsturz bedrohtes Gebäude besitzt, wäre von den Ordnungsbehörden gezwungen worden, es abzureißen." Wenn das Gebäude wirklich vom Einsturz bedroht wäre, würde sich die Stadt strafbar machen, wenn sie es nicht unverzüglich abreißen ließe. Übrigens lässt ein Privatmann sein Haus in der Kirchgasse 11 verfallen und keine Ordnungsbehörde ist bis jetzt dagegen eingeschritten. Das in Stahlbeton erbaute Hallenbad ist nicht vom Einsturz bedroht!

2. "Wenn auf dem Schwimmbadgelände ein Unglück geschieht, wird man die Stadt dafür verantwortlich machen, das können wir nicht länger riskieren."

Die Stadt kann nicht verantwortlich gemacht werden, da sie das Gebäude durch einen Zaun gesichert hat.

Die Stadt will also 330.000,- € für eine Grünfläche ausgeben und bekommt im Gegenzug keinen müden EURO in die eigene Kasse. So sollte man mit dem Geld der Bürger nicht umgehen. Wir plädieren für eine Sperre des in den Haushalt eingestellten Abbruchgeldes, bis ein Käufer gefunden worden ist. Auf der Homepage der Stadt Steinbach sollte das angebotene Schwimmbadgelände ausführlich beschrieben werden (was bisher nicht geschehen ist) mit dem Hinweis, dass die Stadt die Abbruchkosten für das Gebäude übernehmen wird.

Alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die mit dem Vorhaben der Stadt nicht einverstanden sind, können sich am Samstag, dem 22. Nov. 2008, vormittags vor Tengelmann und Plus, mit ihrer Unterschrift dagegen aussprechen.

Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth

Stadt Steinbach

Parkplätze für Einsatzkräfte der Feuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, stellen Sie sich bitte vor, unsere Freiwillige Feuerwehr wird zu einem dringenden Einsatz gerufen, und die Einsatzkräfte finden auf dem Rathausplatz keine Abstellmöglichkeit für ihre PKW. Sie können sich denken, dass für die anrückenden Einsatzkräfte höchste Eile geboten ist, so dass sie sich nicht die Zeit nehmen können, ihre PKW ordnungsgemäß abzustellen, sondern diese auch einmal "kreuz und quer" stehen lassen müssen. Schließlich kann jede Minute Zeitverlust am Ende auch mal entscheidend für ein Menschenleben sein. **Eines ist klar: jeder, der auf dem Rathausplatz parkt, muss damit rechnen, dass sein Fahrzeug, im Falle eines Feuerwehreinsatzes, auch einmal eingeparkt werden kann.** Dass dies nicht allen klar ist, zeigt mir das Unverständnis dafür bei einigen Mitbürgern, die gegenüber den Feuerwehrleuten dann verbal regelrecht ausfallend werden und sich beschweren. Das darf und kann nicht sein. Die Einsatzkräfte tun dies nämlich nicht aus Spaß.

Sie nehmen ihren Auftrag, unseren Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Notsituationen schnellstens zu helfen, sehr ernst. Sie tun dies ehrenamtlich und opfern viele Stunden ihrer Freizeit, um zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen, auch unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit und ihres eigenen Lebens. Bitte beherzigen Sie dies, wenn die, für manche missliche, Lage eines eingeparkten PKW auftreten sollte. Viele Grüße, Bürgermeister **Peter Frosch**

FARBEN Stasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

**Abdeckplane 4 x 5 m
extrem reißfest 1,60 €**

**Rührstab
für Farben 1,90 €**

**Füllspachtel
2 kg 3,90 €**

**Advent und Weihnachtsbasteln
Farben und Zubehör
Keilrahmen, Malblöcke**

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

**HANDYMANN
HANDWERKER
FÜR ALLE FÄLLE
Rund ums Haus,
Büro und Garten!**

**Dachrinnen-Reinigung
Dachreparatur sicher für Winter**

Schreinerarbeiten · Reparatur von Möbel
Neu-Möbel-Montage
UMZÜGE mit Fachpersonal
20 Jahre Erfahrung

Schlosserarbeiten · Geländer und Zaun
Reparaturen alle Art · Ich berate Sie gern

Der **HANDYMANN** Allen Peter Roberts
Berliner Str. 20 · 61449 Steinbach (Ts.)
Handy-Nr. 0173-430 89 38

Marschner

FACHBETRIEB
Rolläden-
und Jalousiebau-
Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443



**CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb**

**Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95**

**Pizzeria
„Pisa“**



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs**

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71



Rückhaltebecken im Wingertsgrund

Naturnahes Regenrückhaltebecken im Wingertsgrund

Viele Menschen fragen sich in den letzten Wochen, was es mit dem großen Loch auf sich hat, das gegenüber der Geflügelzuchtanlage ausgehoben worden ist. Soll hier ein weiterer Weiher angelegt werden oder gar ein Schwimmbad? Richtig ist, dass es sich hierbei um eine naturnahe Maßnahme handelt, die das Oberflächenwasser aus den Neubaugebieten „Eschborner Weg“ und „Taubenzehner“ aufnehmen soll. Dieses Wasser wird dann gedrosselt in einem offenen Graben in den Steinbach geleitet, so dass unsere Kanalisation um diese Wassermengen entlastet wird. Das Becken ist etwa 50 m lang und 30 m breit und kann ein Volumen von 1200 Kubikmetern Wasser fassen. Es wird dort Schilf wachsen und an einer Seite des Geländes werden Bäume angepflanzt.

Peter Frosch, Bürgermeister · 2 Fotos: Dieter Nebhuth



Stadt Steinbach

Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Betreuungsplätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet, einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2009 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstraße 20 oder in den städtischen Kindergärten, Wiesenau 15 und Wiesenau 15 a. Der Antrag muss bis zum 19. November 2008 bei der Stadt Steinbach (Taunus), Bürgerbüro eingereicht sein. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Fußballturnier an der Ballsportnacht 28.11.

Am 28.11.2008 um 21 Uhr findet in der Steinbacher Altkönigshalle ein Hallenfußballturnier, im Rahmen der 34. Ballsportnacht, statt. Organisator und Veranstalter ist das Jugendhaus Steinbach in Kooperation mit dem Netzwerk Jugend. Vorgesehen ist ein Turnierplan mit 8-12 Mannschaften je nach Anzahl der angemeldeten Mannschaften. Der Turnierplan wird zeitnah zum Spielbetrieb festgelegt und bekannt gegeben. Eine Mannschaft besteht aus max. 8 Spielern, von denen 5 während des Spiels auf dem Feld sein dürfen. Das Durchschnittsalter der Mannschaft soll 23 Jahre nicht überschreiten. Anmeldungen sind prinzipiell bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich, die Anmeldeliste wird jedoch nach 12 Anmeldungen geschlossen, eine Teilnahme bei kurzfristiger Anmeldung ist somit nicht gewährleistet. Daher besser rechtzeitig anmelden. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 16 Euro, welches spätestens kurz vor Turnierbeginn zu bezahlen ist. Selbstverständlich gibt es für die Sieger auch einen fetten Pokal und einen Preis zu gewinnen. Auch für Essen und Trinken wird zu günstigen Preisen gesorgt sein. Anmeldungen und Infos gibt es ab sofort im JuZ-Steinbach, Eschborner Str. 17, Tel. 06171-978850, dienstags und mittwochs von 16 - 20 Uhr, donnerstags von 15 - 19 Uhr und freitags von 16-21 Uhr. Also fleißig trainieren, mit sportlichen Grüßen
Matthias Wagner

Beratung für Männer mit Gewaltprobleme

Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen. Bei der diesjährigen Fachtagung der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt zum Thema "Täterarbeit" wurde der in einer eigens hierfür eingerichteten Unterarbeitsgruppe der Arbeitsgruppe II des Landespräventionsrats erarbeitete "Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen" vorgestellt. Der Wegweiser möchte auf die Bedeutung und die Notwendigkeit von Täterarbeit als einem wichtigen Teil von Gewaltprävention hinweisen und Standards und Kriterien hierfür formulieren. Insbesondere aber soll ein hessenweiter Überblick über die Beratungslandschaft gegeben und hierdurch der Zugang zu den vorhandenen Angeboten erleichtert werden. So werden darin Anlaufstellen aufgeführt, die in Hessen Täterarbeit anbieten und an die sich Männer mit Gewaltproblemen wenden können. Eine Projektlandkarte ermöglicht es dem Leser, auf einen Blick zu erkennen, ob und wo es in seiner Nähe ein Täterberatungsangebot gibt. Daneben beinhaltet der Wegweiser auch hilfreiche fachliche Informationen zum Themenfeld Täterarbeit bzw. häusliche Gewalt. Die Broschüre kann bestellt werden über:
Hessisches Ministerium der Justiz Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden, Telefon (0611) 32-0, Telefax (0611) 322619, E-Mail: poststelle@hmdj.hessen.de · www.lks.hessen.de



Wiesenstr. 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01

BRITTA BUNK
Inhaberin

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

**LIEBE KUNDEN,
AB DEM 10. NOVEMBER 2008
BLEIBT MEIN BLUMENLADEN GESCHLOSSEN.**

*Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Treue bedanken.
Ohne meine vielen Stammkunden hätte mein Geschäft
nicht bestehen können.
Doch ganz persönliche Gründe haben mich zu dem Entschluß kommen lassen,
den Laden aufzugeben.*

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und Zufriedenheit.

**VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN
BRITTA BUNK**

Alle Blumen-Bunk-Gutscheine tauschen wir gerne
in Fleurop-Gutscheine um.
Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 06171-981936

Stadt Steinbach

Feier zum Volkstrauertag, 16. Nov. 08

Volkstrauertag am Sonntag, dem 16. November 2008
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Taunus) findet am **Sonntag, dem 16. November 2008 um 11.30 Uhr** wieder die Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt.
Die Ansprache hält der/die amtierende Stadtverordnetenvorsteher/in, die musikalische Umrahmung übernimmt wieder in würdiger Weise unser Gesangverein "Frohinn". Die Ehrenwache halten Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr. Dafür allen ein herzliches Dankeschön. Zu dieser Feierstunde lade ich Sie alle herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen
Peter Frosch, Bürgermeister

Trennung / Scheidung, was muß ich wissen

Der Verein "Frauen helfen Frauen" veranstaltet in Kooperation mit der "Leitstelle für Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe" des Hochtaunuskreises zwei Informationsabende am 11. Nov. und am 18. Nov. 2008 um 20.00 Uhr. Der erste Abend am 11. November ist für Frauen gedacht, die sich noch nicht sicher sind, ob eine Trennung für sie die richtige Lösung ist. Er soll der Entscheidungsfindung dienen. Rechtsanwältin Gabriele Fries aus Oberursel wird einen allgemeinen Überblick über die folgenden Themen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. - Was passiert mit den Kindern? - Wer kann in der Wohnung bleiben? - Häusliche Gewalt - Wann hilft das Gewaltschutzgesetz? - Welche finanziellen Ansprüche oder Verpflichtungen habe ich? - Welche Unterlagen brauche ich? - Welche Anwalts- und Gerichtskosten entstehen? Der zweite Abend am 18. November soll der Klärung von Fragen dienen, z. B. - Fragen zum neuen Unterhaltsrecht - Ablauf eines Scheidungsverfahrens - Güterrecht. Beide Abende finden in den Räumen der Beratungsstelle "Frauen helfen Frauen" e.V. in Oberursel, am Marktplatz 10 um 20.00 Uhr statt. Informationen unter der Telefonnummer 06171/51768.

Vorschulkinder besuchen SeniorenInnen

Die Vorschulkinder des Kindergartens besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2. Dort findet am 12. Nov. 2008 um 15 Uhr der wöchentliche Kaffeenachmittag der Bewohnerinnen und Bewohner der städt. Senioren-Wohnanlage im Treff für Alt u. Jung, statt. Die Begegnung zwischen Jung und Alt findet im Rahmen des Lichterfestes statt, das vom städtischen Kindergarten unter der Leitung von Andrea Haufe veranstaltet wird.
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Senioren-Adventsnachmittag 29.11.08

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag Samstag, 29.11.2008, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Ts.)
Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag am Samstag, 29.11.2008, 14.30 Uhr in das Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus) ein. Wir konnten für Sie das überall beliebte Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes engagieren, das Sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen wird. Für einen Beitrag von 4,- Euro gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all denen, die nicht dabei sein können ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Peter Frosch, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Schwerer Unfall Bahnstr. / Industriegebiet

Mit 4 Fahrzeugen und 14 Mann rückte die Wehr am Samstag, den 25. Oktober, zwischen 15:42-16:35 Uhr zur Bahnstrasse/Kreuzung Industriestrasse aus. Dort war ein PKW-Fahrer nach einem Verkehrsunfall in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Mit hydraulischen Rettungsgeräten konnte der Fahrer, nachdem ihn der Rettungsdienst medizinisch versorgt hatte, zügig befreit werden. Der Fahrer des 2. PKW wurde ebenfalls vom Rettungsdienst versorgt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Anschließend die Strasse gereinigt und die Unfallstelle der Polizei übergeben. Außerdem vor Ort: 2 RTW, NEF, OLRD und 2 Streifenwagen der Polizei.



DRK Steinbach

109 Spender kamen am 20. Oktober 2008 ins Steinbacher Bürgerhaus

Fehlende Blutkonserven durch mangelnde Spendenbereitschaft beklagen die Blutspendedienste im ganzen Land, in Steinbach jedoch ist der Trend positiv, wir können einen leichten Anstieg der Blutspenden vermelden! 109 Spender kamen am 20. Oktober ins Bürgerhaus, darunter 12 Erstspender und 10 Mitglieder der Steinbacher Freiwillige Feuerwehr. Allen Spenderinnen und Spendern und all denen, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Blutspendetermins geholfen, die Werbetrommel gerührt, oder uns anderweitig unterstützt haben, danken wir sehr. **Der nächste Blutspendetermin ist am 5. Januar 2009!**

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 116. Spende Edmund Reinke
- 97. Spende Jürgen Taube
- 89. Spende Erwin Fuchs
- 73. Spende Gerd Klinger
- 68. Spende Volkmar Koster
- 66. Spende Ludger Seeberger
- 65. Spende Angela Rauch
- 64. Spende Volkmar Herwig
- 63. Spende Dieter Freund
- 61. Spende Klaus Veentjer, Karl-Heinz Mentzel
- 56. Spende Andreas Laudert, Renate Panek, Rolf Stender
- 51. Spende Angelika Zentgraf
- 50. Spende Klaus Ernst
- 45. Spende Frank Bielefeld, Manfred Möhring
- 42. Spende Leni Brücken
- 38. Spende Susanne Müller, Günter Zeidler
- 35. Spende Jürgen Pomp
- 33. Spende Bruno Gold
- 32. Spende Maike Fries, Margit Gönsch
- 31. Spende Sven Dreger, Harry Neumann
- 30. Spende Dieter-Han Schubinski
- 28. Spende Ulrich Scharrenbroich
- 27. Spende Holger Zinz
- 26. Spende Rita Planz
- 25. Spende Norbert Frey, Rosemarie Schwarzer
- 24. Spende Karel Alber, Brigitte Flach, Inge Schenk
- 23. Spende Alexandra Wigbels
- 22. Spende Mechthild Ernst, Margret Koschel, Annette Weigel
- 21. Spende Frank Schmidt



- 20. Spende Gerald Henke, Ingrid Seitz
 - 20. Spende Mathias Bergmann, Andrea Haug
 - 18. Spende Albrecht Rühl
 - 17. Spende Andreas Hoffmann
 - 15. Spende Jürgen Haase, Karl Heinz Neuser, Angelika Ringleb, Stephanie Weiß
 - 14. Spende Jeannine Henze
 - 13. Spende Renate Fischer, Denis Marku, Juliane Weber
 - 12. Spende Zerine Erden, Ulrike Gutenstein, Hendrike Stamm, Angelika Weller, Christine Zentgraf
 - 11. Spende Barbara Veentjer, Christiane Welzel, Simone Wolf
 - 10. Spende Alexandra Hofmann
- Erstspender waren:** Kerstin Baginki, Gonzalez Balboa, Frank Dieterich, Karin Heine-Nüchter, Awa Ingwan, Dorota Kirschall-Opzanska, Nader Mahmoudi Chalan, Julia Wienberg, Jenny Schmitt, Dorothea Yilmaz.

ER + SIE Steinbach

Er + Sie Herbstausflug

Es stellt sich keine weitere Frage, auch der Herbst hat schöne Tage. Das stellten "Er + Sie" schnell fest. Wenn's sich im trockenen laufen lässt und auch noch etwas Sonne scheint, hat's Petrus mit uns gut gemeint. Ist es außerdem nicht heiß, so badet man auch nicht im Schweiß. Sind fernherhin die Wege trocken, bekommt man nicht mal nasse Socken. Somit ergibt sich auch ein Nutzen, zu Hause dann, beim Schuhe putzen! Schmeckt selbst das Essen in Lokalen, sehr gut, und kann man es bezahlen? Gibt es dort saubere Toiletten, dann möchte ich im Voraus wetten, so Tage wird's in unserm Leben, wirklich nur höchst selten geben. Die Ansprüche warn hochgeschraubt, doch kam es so, was man kaum glaubt! Der Herbstausflug, so wurd's beschlossen, wird in Wetzlar mal genossen. Samstags, ohne das es nieselt, sind "Er + Sie" dort hin gedieselt. Drei Möglichkeiten gab es nun: Wandern oder auszuruhen. Ausruhen hieß nach Wetzlar fahren Und sich die Wanderung ersparen. Das darf man

auch, ich sag es frei, wichtig ist, man ist dabei! Die Läufer durften indes wählen, sich ganz oder nur halb zu „quälen“, denn auf der Hälfte von der Strecke, lag ein Gasthaus in der Hecke, wo sich alle wieder trafen, um zu essen, nicht zu schlafen. War irgendwer nicht gut zu Fuß, "erklommte" er danach den Bus. Und während sich die Läufer "schunden", warn wir schon Wetzlar am Erkunden. Genau gesagt, wir warn am Suchen, nach Kaffee, Torte und auch Kuchen. Ein Café war bald entdeckt, also wurde mal geschleckt, um anschließend die wichtigen Bauwerke zu besichtigen. Geschäft, im letzten Sonnenschein, trafen unsere Wanderer ein. Gemeinsam jetzt, vor allen Dingen, ließen wir den Tag ausklingen. Und als wir die Bilanz gezogen, fand's jeder toll! Ganz ungelogen! Mein Dank gilt jetzt dem Klaus und Paul und deren Frauen, die nicht faul statt zu Hause rum gesessen, in Wetzlar waren zum Probe-Essen und alle Wege zu markieren, damit wir auch nicht falsch marschieren! Hiermit ist jetzt die Wanderung aus, wir freuen uns schon auf Nikolaus!!





**Karosserie
Fachbetrieb**



RW Autoprofis

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGLAS
Taufwerkstatt

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gasthaus Zum Schwanen

Inh.: Sonja Hackbarth
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

MITTAGSTISCH

Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**
(incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr

Familie Hackbarth & Team

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenthertuning@t-online.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung



Wir haben MEHR als „Gelbe Säcke“
und können MEHR als nur kopieren!

- **Sie gewinnen wertvolle Zeit!**
- **Sie kaufen streßlos ein!**
- **Fachkundige Beratung!**
- **ALLES FÜR DIE SCHULE**
- **STEMPEL direkt vom HERSTELLER**
- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **FOTO-SERVICE-ANNAHME**
- **KALENDER FÜR 2009**
- **ELEKTRISCHE LATERNENSTÄBE**
- **Trauer-, Glückwunsch-, Hochzeits-, Weihnachtskarten u.v.m.**

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Gedenk-Läuten am 9. November 2008

Zur Erinnerung an die Novemberpogrome des Jahres 1938 werden am 9. November in ganz Deutschland die Kirchenglocken läuten. In das viertelstündige Geläut stimmen ab 17 Uhr auch die Glocken der katholischen St. Bonifatiusgemeinde ein, um ein öffentliches Zeichen der Erinnerung, des Gedenkens und der Mahnung zu setzen. Es ist der Aufruf zum Innehalten und Nachdenken über das, was vor 70 Jahren in Deutschland geschehen konnte und wozu das Schweigen des Großteils der Bevölkerung und auch der Kirchen geführt hat. Auch die evangelischen Gemeinden St. Georg Steinbach und die Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen sowie die katholischen Gemeinden St. Crutzen in Weißkirchen, St. Sebastian in Stierstadt und Christkönig in Eschborn haben ihre Beteiligung am Gedenk-Läuten angekündigt.

Constanze Sanetra

40 / 25 Ute & B. Dieter Baunach

25 Jahre Kunsthandwerk in Steinbach

Es gibt in der Kunst und dem Kunsthandwerk eine Tradition, sich in Gruppen zusammen zu schliessen, um sich gegenseitig künstlerisch zu befruchten, vielfältige und interessante Werke herzustellen und zu zeigen. In unserem gemeinsamen Arbeitsraum entstehen seit 25 Jahren unterschiedliche Dinge wie "harte" Keramik und "weiche" Textilarbeiten. Sowohl die Materialien als auch die Hersteller vertragen sich bestens. 40/25 bedeutet: 40 Jahre in Steinbach und 25 Jahre gemeinsames arbeiten in einer Werkstatt. Wenn sie möchten, zeigen wir ihnen am 22. + 23.11.2008, jeweils von 11-19 Uhr, in Steinbach (Taunus), im Backhaus, Kirchgasse 3, Arbeiten aus der Zeit von 1983-2008. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ute & B.-Dieter Baunach

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN

Unser aktuelles Grabpflege-Angebot: Perfekter Service für weniger als 50 Cent pro Tag

**GELBE SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

Montag 17. Nov. 2008

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Stand der Renovierung St. Georgskirche**

Wer hat schon bemerkt, dass die großen Fenster der St. Georgskirche bis auf das mittlere bunte der Südseite erneuert sind? Sie lassen das herbstliche Licht durch ihre frischen Goetheglasscheiben fast ungehindert ins Innere einfallen und sehen auch wesentlich stabiler als die alten Fenster aus. Anfang November wird dann auch das bunte Fenster wieder eingebaut, viele freuen sich schon darauf, wenn dann das gewohnte Bild zu sehen ist. Nun stehen dann noch die Rechteckfenster der Nordseite zum Auswechseln an, allein das kleine romanische Fenster hat eine so junge Verglasung, dass es uns in dieser Form viele Jahre erhalten bleiben wird. In der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel steht uns die St. Georgskirche wieder voll zur Verfügung. Erst ab 5. Januar 2009 wird sie bis etwa Mitte März für die Innenrenovierung ganz geschlossen. Gerüste, Baulärm und Bauschutt werden den Innenraum erfüllen. Spätestens am 5. April 2009 wird sie zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in neuem Glanz erstrahlen. Die Evangelische St. Georgsgemeinde hofft und ist zuversichtlich, bis dahin auch ihr Spendenziel in Höhe des erforderlichen Eigenanteils von 40.000,- € zu erreichen. Dank der Spendenfreudigkeit der Steinbacher Bürger und Gewerbetreibenden sowie auch des Vereinsrings und regionaler Betriebe und Stiftungen wies das Spendenkonto Ende Oktober 14.500,- € auf. Ein gutes Stück ist geschafft. Wir danken allen bisherigen und zukünftigen Spendern für die Hilfe beim Erhalt dieses Kleinods unserer Stadt.

Wir weisen hier auch darauf hin, dass als Spende Restbeträge alter Deutscher Mark und jeglicher anderer Währung entgegengenommen werden. Wir tauschen sie zugunsten des Spendenkontos um. Und nicht zuletzt ist der "St. Georgsshop" zu erwähnen, der nach Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen Kirchenwein (rot, weiß und rosé), Keramikbecher und Stofftaschen anbietet, alle versehen mit einem kleineren oder größeren Bild der St. Georgskirche, der Erlös fließt ebenfalls dem Spendenkonto zu. Überweisungsträger für die Erleichterung der Überweisung einer Spende, für die auch eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt wird, sind in der St. Georgskirche, im Gemeindehaus und im Gemeindebüro erhältlich.

Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche

VHS Steinbach**Erzählnachmittag bei VHS und brücke**

Eine spannende Zeitreise erlebten die Gäste des Erzählcafés von vhs und "brücke" am 23.10. im Backhaus. Dr. Volkhard Brandes hatte mit seinen einführenden Worten die Zuhörer in die damaligen Geschehnisse zurückversetzt. Aber was hatten die Steinbacher mitbekommen von den Veränderungen in den Großstädten? Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, sondern nur nach den jeweiligen persönlichen Umständen. Die einen waren schon sehr in ihr Umfeld eingebettet, während die anderen meist

**Vereinsring + St. Georgsgemeinde****Vereinsring spendet 500,-€ für die Ev. Kirche!****Vereinsring und Evangelische St. Georgsgemeinde – eine unendliche 'Beziehung'**

Der Vereinsring überrascht die Evangelische St. Georgsgemeinde in Steinbach immer wieder mit der Bereitschaft, dringend nötige Vorhaben innerhalb der St. Georgsgemeinde finanziell zu unterstützen. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Dieter Schweizer, nahm die großzügige Spende des Vereinsrings gerne und mit großer Freude entgegen und lobte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit und vor allen Dingen die wiederholte Spendenbereitschaft des Vereinsrings. Dieter Schweizer übergab die Spende im Beisein der Mitglieder sofort an das Mitglied des Projektteams „Renovierung der St. Georgskirche“, Rolf Geyer, weiter und wies schmunzelnd darauf hin, dass Herr Geyer nicht zu Unrecht den Beinamen „Kollekten-Geyer“ trage und dies schon über 30 Jahre, weil er alle Spenden sofort in Verwahrung nimmt und dem guten Zweck zuleitet.

Steinbacher Carneval Club 1974**Elferratsausflug des SCC nach Berlin**

In diesem Jahr führte es 12 Mitglieder des Elferrats vom Steinbacher Carnevals Clubs nach Berlin. Vier Tage Kultur und gute Laune waren das Ziel dieser Reise. Mit 11 Fahrgästen ging es um 6:22 Uhr von Steinbach los. Der zwölfte Teilnehmer wurde später in Hannover eingesammelt. Alle 12 trafen gut gelaunt um 11:40 Uhr mit dem ICE im Hotel am Alexanderplatz ein, wo zu aller Überraschung Chris Schneider (ehemaliges Elferratsmitglied aus Dresden) auf uns wartete und den Ausflug über bei uns blieb. Nach dem Check-In ging es Richtung Brauhaus Lemke und den Heckscher Märkten welche das neue Zentrum der Restaurant- und Gesellschafts-szene in Berlin ist. Der Freitag und Samstag gehörte der kulturellen Erkundung des östlichen sowie westlichen Teils von Berlin. Eine Stadtrundfahrt durch die zentralen Bezirke und ein Ausflug nach Potsdam sowie der Besichtigung des Schloss Sans Souci rundeten die Reise ab. Im Anschluss fand ein Essen im Restaurant Georgbräu (Nicolai Viertel) und eine Geburtstagsparty in einem urigen Berliner Lokal statt zu dem alle Elferräte spontan eingeladen wurden. Für viele war dies eines der Höhepunkte. Berliner Tradition und unglaubliche Herzlichkeit der Menschen dieser Stadt gingen dort Hand in Hand. Am Sonntag ging es dann mit einem Schiff über die Spree und den Landwehr Kanal. Allen Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht, so es in 2 Jahren sicher wieder einen Ausflug geben wird. Bilder des Ausflugs gibt es auf www.scc-steinbach1974.de zu sehen.

Thomas Wald



noch jünger und neuen Ideen gegenüber offener waren. Der ein oder andere fand sich dann auch mal auf einer Demo ein. Sei es, um als Beobachter dem Geschehen beizuwohnen oder um tatsächlich zu demonstrieren. Herr Pulver gab einen Einblick, wie Steinbach da stand als Dorf und später als Stadt. Zu dieser Zeit kamen gerade viele junge Familien in Steinbach an. Es entstand dann auch ein Kinderladen als Gegenpol zum bestehenden Kindergarten.

Dass die '68er großen Einfluss ausübten, bestätigten alle. Wer kann sich heute noch vorstellen, dass der Verlobte um 22 Uhr nach Hause geschickt wird oder dass nur verheiratete Paare eine Wohnung bekommen, selbst wenn schon ein Kind da ist?

VHS Steinbach**Ein etwas anderes Wochenende**

Warum nicht mal aus dem Trott entfliehen und sich den positiven Dingen widmen? Das dritte Wochenende im November bietet dazu die Gelegenheit. Im Rahmen von Kultur vor Ort in Zusammenarbeit mit der IG-Bauen-Agrar-Umwelt bietet die vhs in Steinbach die Wochenendwerkstatt "Die Zeichnung" an. In rund 9 Stunden wird die Bandbreite der Kunstform "Zeichnung", wie Entwurfszeichnung, klassizistisches Dekor, traditionelle Miniatur vorgestellt. Die zeichnerischen Möglichkeiten werden anhand von Experimenten erläutert und neue Ideen erschlossen. Freitag, 14.11. von 18:00 bis 20:30 Uhr startet der Kurs in der Bildungsstätte, Waldstraße 31 und wird am Samstag, 15.11. von 11:00 bis 18:00 Uhr fortgesetzt. Aus dem Bereich der Gesundheit weckt ein besonderer Kurs die Neugierde: Lach-Yoga. Lachen macht glücklich und hält gesund. Die Wissenschaft hat das Lachen und seine positiven Einflüsse auf den Menschen längst erkannt. Mit Atemübungen und aktiver Bewegung werden Ängste abgebaut und Momente des Glücks geschaffen. Das "Lachen ohne Grund" ist eine Methode des indischen Arztes Dr. Kataria und wird am Samstag, den 15.11. von 14:30-17:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2 vermittelt. Der Vortrag "Richtige Dämmmaßnahmen und der Energieausweis für Gebäude" musste verschoben werden. Die Architektin Gabriele zur Megele wird nun am 19.11. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus wichtige Informationen für Hausbesitzer zu Energiesparmaßnahmen, Energieberichterstattung und Finanzierungstipps weitergeben. Weitere Infos und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, bei Alexandra Schuhmann-Pidun möglich (Tel. 06171/7000-75). Infos zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 58 48 24.

VdK Steinbach**Rückblick auf 2 gelungene Unternehmungen**

Liebe Mitglieder und Freunde, hier ein Rückblick auf 2 gelungene Unternehmen im Monat Oktober:

Am 9.10.2008 Oktober- wie immer ging's zum Rhein herbstlich bunt, auch ohne Sonnenschein. In Wiesbaden mal kurz flaniert, in Biebrich war's Frühstück schon serviert. 2 Brötchen stehn pro Nas' bereit man hat sich alles einverleibt. Am Rhein dann entlang bis Fähre Goar die Überfahrt ein schönes Erlebnis war. Bei Fendels ist der Wein perfekt und auch die Schlossbergplatte schmeckt. Der Musiker spielt frohe Lieder versprochen ist's, wir kommen wieder!

Am 17.10.2008 startete, wie immer im kath. Gemeindezentrum, unser diesjähriger Filmmittwoch. Hier haben wir bei "Budweiser Bier und selbstgebackenen Käsestangen" die Erinnerungen an die wunderschöne Fahrt nach Südböhmen aufleben lassen. Der Film war wieder einmal eine Meisterleistung unseres Erich Schuster und seiner Doris als zuständige Musikberaterin. Ein schöner Nachmittag hat uns zusammengebracht. Wir haben noch einige Anregungen für das Programm 2009 kurz vorgestellt. Wir weisen noch dringend auf unser nächstes Rundschreiben hin. Hier geht es um die Änderung des Beitragssatzes ab 1.1.2009. **VdK Steinbach**

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**970,- € Spende nach Südafrika**

Gemeinde St. Bonifatius unterstützt südafrikanisches Projekt mit 970,- Euro

Den kompletten Erlös des Pfarrfestes, stattliche 970 Euro, über wies die katholische Gemeinde St. Bonifatius kürzlich nach Südafrika. Mit dem Geld wird das Ekupholeni-Zentrum nahe Johannesburg unterstützt. Das Zentrum berät und unterstützt psychisch Kranke und traumatisierte Menschen aus den Elendsvierteln rund um die Metropole Johannesburg. Dabei richtet es sich an Betroffene aller Altersgruppen. Ein großes Thema der Hilfesuchenden ist der Umgang mit einer HIV-Infizierung und den Folgen von Aids. Den Kontakt zu diesem Projekt hat Margret Koschel aus Steinbach hergestellt. Bei Sammlungen und Spenden ist es den Steinbachern immer wichtig, dass konkret geholfen werden kann und das Geld sicher ankommt. So ging der Erlös des Pfarrfestes im Vorjahr zur Gänze an die Steinbacher Caritas. Als Mitglied der hiesigen Eine-Welt-Gruppe hat Margret Koschel von dem südafrikanischen Projekt erfahren und dessen Initiatorin, Johanna Kistner, bei Vorträgen erlebt. Sie ist sich ganz sicher: „Das Geld kommt an.“ Es wird angestrebt, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Hilfsprojekt aufzubauen und regelmäßig Spendengelder zu übersenden. **Constanze Sanetra**

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
12. November 2008

CDU Stadtverband Steinbach

Fahrt nach Thüringen vom 3.-5. Okt. 08

Fahrt des CDU-Stadtverbandes Steinbach zum Tag der Einheit vom 3. bis 5. Oktober 2008 nach Leipzig und Thüringen
 Der CDU-Stadtverband Steinbach veranstaltete in diesem Jahr anlässlich des Tages der Einheit vom 3.-5. Oktober eine Drei-Tagesfahrt nach Leipzig und Thüringen. Wie immer erfolgte die Abfahrt des vollbesetzten Busses um 6.30 Uhr ab Steinbach. Gegen 12.00 Uhr wurde Leipzig erreicht. Hier wartete schon das Mittagessen bevor die geführte Busrundfahrt durch Leipzig begann. Die Teilnehmer erlebten eine lebendige Stadt mit vielen ansprechend renovierten Gebäuden und Strassen. Natürlich blieb bei dieser Rundfahrt den Besuchern aus Steinbach nicht verborgen, dass es noch sehr viel zu tun gibt, bevor die immensen Schäden vergangener Jahre beseitigt sind. Beeindruckend war für alle das Völkerschlachtdenkmal, dass 1913 zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig eingeweiht wurde. Der Bustour durch Leipzig schloss sich ein Rundgang durch das weitgehend wieder aufgebaute Centrum von Leipzig mit altherwürdigen Bürgerhäusern und historischen Passagen an. Die Thomaskirche, wo einst Johann Sebastian Bach Kantor war, sowie die Nikolaikirche, bekannt geworden 1989 durch die Montagsgebete, waren zweifelsohne Höhepunkte bei dem Stadtrundgang.
 Am nächsten Tag konnten die Teilnehmer Leipzig in eigener Regie erkunden. Für fast alle Besucher gehörte ein kurzer Besuch der historischen Gaststätte „Auerbachs Keller“ zum „Pflichtprogramm“. Am Nachmittag des zweiten Tages wurde Merseburg an der Saale, eine der ältesten Städte im mitteleuropäischen Raum, besucht. Merseburg ist Heimatstadt der Merseburger Zaubersprüche, das älteste althochdeutsche Sprachzeugnis germanischen Heidentums. Das Merseburger Domviertel mit dem Ensemble aus Dom, Schloss, Schlossgarten und dem renovierten Ständehaus ist ein Kleinod in Mitteleuropa wie die Besucher bei dem Stadtrundgang erfuhren.
 Am Sonntag stand zuerst der Besuch des mehr als 800 Jahre alten thüringischen Städtchens Eisenberg auf dem Programm. Seit dem Jahre 1274 besitzt Eisenberg Stadtrechte. Nach mehrfachen Wechsel der Landesherren kam Eisenberg 1921 endgültig zu Thüringen. Heute ist Eisenberg Kreisstadt des Saale-Holzland-Kreises. Beeindruckend für die Besucher aus dem Taunus war die Schloss-



kirche, die als größte Barockkirche Thüringens bekannt ist. Höhepunkt der Reise war am Nachmittag Domheim, ca. 3 km nord-östlich von Arnstadt am Rande des Thüringer Waldes gelegen. Hier befindet sich eine Bachgedenkstätte, die von einem Förderverein mit Spendengeldern und großem Engagement der Dorfbewohner seit 1996 erfolgreich renoviert wird. Der Vorsitzende des Vereins informierte eindrucksvoll über die wechselvolle Geschichte der Kirche St. Bartholomäus, in der Johann Sebastian Bach am 17. Oktober 1707 mit seiner ersten Frau getraut wurde. So erfuhren die Steinbacher Besucher viele Details aus Bachs Leben, die kaum in einem Geschichtsbuch zu finden sind. Wer weiß schon, dass für Bach die "14" eine Glückszahl war, die in seinem Leben immer wieder eine bedeutende Rolle spielte.
 Bevor die Rückreise nach Steinbach angetreten wurde, gab es in der Dornheimer Bachstube Kaffee und Kuchen. Gegen 21.00 Uhr war der Bus wieder in Steinbach. Drei interessante Tage gingen zu Ende. Die Teilnehmer der Fahrt hatten wie in den Vorjahren bei dieser Reise wieder viele neue Eindrücke bekommen. Mit Albrecht Weiss als Organisator und Leiter der Reise wird die Steinbacher CDU im nächsten Jahr wieder aus Anlass des Tages der Einheit eine Fahrt in die neuen Bundesländer anbieten. **Albrecht Weiss**

Tennisclub Steinbach

Mitgliederversammlung am 26. Nov. 08

Der Tennisclub lädt zur Mitgliederversammlung ein Achtung neuer Termin: Am Mittwoch den 26. Nov. 2008 (und nicht wie im Clubheft ausgedruckt am Donnerstag) findet die jährliche Mitgliederversammlung im Clubhaus um 20.00 Uhr statt. Der Vorstand berichtet über das Jubiläumsjahr und legt die Planungen für das neue Jahr inklusive Wirtschaftsplan vor. Wahlen finden in diesem Jahr nicht statt, da der Vorstand um Conny Grabner für zwei Jahre gewählt ist. Ein Dankeschön geht schon jetzt an unseren emsigen Platzwart Josef Schulwitz, der die Plätze und die Anlage über die Saison hervorragend in Schuss gehalten hat. **Text: Peter Geisel**

Goldener Oktober für die Damen 60

Nachdem der Saisonabschluss als Vizemeister in der Gruppenliga bereits mit ein paar Flaschen Sekt im September gefeiert wurde, kam jetzt die große Überraschung: Mit dem 2. Platz hinter dem TC Palmengarten wurde auch der Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Dies war für Reni Geisel ein willkommener Anlass, den „Goldenen Oktober“ mit der Mannschaft zu feiern. Bis auf Helga Dunker und Maria Ludwig kamen alle Damen und stießen auf den Aufstieg an. Wie man sieht bei bester Laune. **Foto + Text: Peter Geisel**

Damen 60 von links: Christel Bartsch, Barbara Riebe, Rita Meyer, Hannelore Lehnen, Helga Feyer (MF), Margit Baustian u. Reni Geisel.



TuS Steinbach - Wandern -

10. Wanderung zum Arboretum-Eschborn - mit dem Baumflüsterer

Im Arboretum (eine lehrreiche Themenwanderung) – Überraschungsgast: Der Baumflüsterer.
 Das war vielleicht eine gute Idee von unserem Edwin. Alles war klar, Birgits erarbeitete Route war vorgewandert, die Termine abgestimmt und dann kam Edwins E-Mail: „Mit Bäumen soll man wie mit Brüdern sprechen“ – Auf dem Weg zum Dialog mit der Natur. Der Schauspieler Moritz Stoepel nimmt uns mit auf den Weg zum Dialog mit den Bäumen. So ein interessantes Angebot konnte nicht links liegen gelassen werden. Also umgeplant, umbestellt, Route andersrum angegangen und schon war alles wieder im Lot. Dank an Birgit, dass du damit einverstanden warst und gleichzeitig schade, dass du an dieser Wanderung durch profanes „arbeiten müssen“, nicht teilnehmen konntest. Pünktlich um 10:30 Uhr – am Tag zuvor wäre es um diese Zeit bereits 11:30 Uhr gewesen aber daran hatten sich alle gewöhnt - ging's mit 36 Wanderinnen und – derern der TuS Steinbach 1885 e.V. Sparte Wandern, ab der Friedrich-Hill-Halle in Richtung Steinbacher Süden. Am Steinbach entlang erreichten wir sehr flott den Weg „Hinter der Homburger Eisenbahn“ mit dem heute noch vorhandenen Haltepunkt der 1860 gegründeten Homburger Eisenbahngesellschaft. Bei der Eröffnung verfügte die HEG über 28 Personenwagen der 1. bis 3. Klasse sowie Pack- und Güterwagen und vier Lokomotiven. Anfangs verkehrten täglich acht Zugpaare zwischen Frankfurt und Bad Homburg.
 Doch mit dieser Wissensvermittlung nicht genug; denn Hans Windecker trug noch dazu bei, dass entlang dieser Strecke Maulbeerbäume gepflanzt sind, die Hauptnahrung der Seidenraupe. Allerdings ist nicht überliefert ob die hiesigen Seidenprodukte für die Steinbacher Frauen zur Herstellung ihrer Abendroben eingesetzt

wurden. Übers freie Feld wanderte man immer näher Richtung Eschborn um bald an der Hauptstraße vor der Türe der Bauernschänke zu stehen, um sich für den Gang ins Arboretum zu stärken. Um mittlerweile 13:30 Uhr musste man sich sputen; denn um 14:00 Uhr wurden die Steinbacher im Waldhaus im Arboretum erwartet. Wortgewaltig, mit einem nicht nachahmbaren Minenspiel, begleitet durch klassische und fremdartige Musik-/Geräuschinstrumente waren die Besucher des Waldhauses vom Schauspieler Moritz Stoepel gefesselt. Dem „Gespräch“ über/mit dem Baum, dem Bruder des Menschen konnte man nur staunend lauschen, um anschließend stehend seinen Applaus zu spenden.
 Und weiter ging's mit der Wissensvermittlung und Kontaktaufnahme mit den Bäumen im Arboretum. Dazu sammelte Förster Schwed vom Forstamt Königstein alle Wanderinnen und Wanderer der TuS, die noch um Trudi Gießen verstärkt wurden, um sich, damit die Bäume und Sträucher näher bestimmt werden können. Wir wissen jetzt, dass auch Pflanzen nicht monogam sind, sondern auch weibliche und männliche Spezies hervorbringen. Wobei, wie im wahren Leben, die männlichen Arten den weiblichen ein erhebliches Mehrmaß an Schönheit voraushaben. Na, na, na, na! Vollgestopft mit arboretum Wissen war es mittlerweile schon dunkel geworden. Das was uns am Morgen geschenkt wurde, reduzierte jetzt schon die Lichtausbeute. Und auf dem Nachhauseweg Richtung Steinbach war, als wir am Wohnhaus unseres Ministerpräsidenten Roland Koch vorbeikamen, die schwarze Nacht - ist doch klar, oder? - schon fast hereingebrochen. Ein gelehrsamer Tag ging seinem Ende entgegen und in den Köpfen klang der Spruch: Wandern mit und bei der TuS, einfach ein Hochgenuss. **Jochem Entzeroth**



Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte scheiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 -19*, Mi 8 – 13
 Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
 Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Gottesdienst auf Neuen Wegen 7.11.08

Thema: Musik. - Und wie ist das mit Gehörlosen?
 Musik - wie wichtig sie uns allen ist. Wie sie etwas anrührt in uns, etwas zum Schwingen bringt. Musik eben. In all ihrer Vielfalt. Wie ist das aber mit Gehörlosen? Mögen sie „Musik nur, wenn sie laut ist“ - so wie es Grönemeyer in seinem Lied von einer gehörlosen jungen Frau singt? Können sie Musik spüren? Wir sind gespannt, fragen einfach mal nach. Die St. Bonifatius Gemeinde in Steinbach lädt sie alle herzlich zu dem nächsten Gottesdienst auf neuen Wegen mit dem Thema „Musik. - Und wie ist das mit Gehörlosen?“ ein. **Er findet statt am Freitag, den 7.11. um 19 Uhr in der katholischen Kirche in der Untergasse 27.**
 Eingeladen sind alle Christen, auch Nichtchristen, die gerne kommen mögen, die Lust haben. Pfarrer Christian Enke wird den Gottesdienst in Gebärdensprache übersetzen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einem kleinen Imbiss im Pfarrheim noch etwas zusammen zu bleiben, sich kennenzulernen und zwanglos zu plaudern. **Brigitte Reusch**

Senioren Union Steinbach

Musikalischer Kaffee-Nachmittag am 9. Nov. bei der Senioren Union Steinbach

Am Sonntag, den 9. November um 14.30 Uhr lädt die Steinbacher Senioren Union zu einem „Musikalischen Kaffee-nachmittag“ in den Steinbacher Bürgerhaussaal ein. Es spielt: »Die Blaskapelle vom Turnverein Stierstadt 1891«
 Alle Bürger von Steinbach sind herzlich eingeladen, mit der Senioren-Union Steinbach in der ungemütlichen Jahreszeit einen musikalischen Leckerbissen an einem Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen zu verbringen. **Eintritt frei!**
 Über eine Spende von € 1,00 für die Aktion "Leberecht" bei der Taunus Zeitung würden wir uns freuen. An diesem Nachmittag wollen wir Ihnen die "Taunus-Apfeltorte" anbieten.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Großer Basar

Der Evang. Frauentreff Für Jung und Alt lädt am Dienstag, den 11.11.2008 ab 15 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Untergasse 29 ein. Verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag. Alle Mitglieder sowie Steinbacher Bürger sind herzlich eingeladen.

Wieviel Erde braucht der Mensch?

Abendmusik - "Musik für die Seele" - und Lesung am 23. November in der Evangelischen St. Georgskirche
 Die Evangelische St. Georgsgemeinde lädt auch in diesem Jahr am Totensonntag zu einer besinnlichen Stunde mit Musik und Lesung in die Kirche ein. Am 23. Nov. ab 17.00 Uhr hören Sie u.a. Kammermusikalisches von Antonio Vivaldi, aus dem Musikalischen Opfer von J. S. Bach Teile der Triosonate, Chorwerke von Wolfram Buchenberg und Anton Bruckner, Volksweisen aus Irland und Norwegen. In diesem Jahr lautet das Motto "Wieviel Erde braucht der Mensch?". Günter Zill liest aus der gleichnamigen Erzählung von Leo Tolstoi. Es musizieren: Caroline Bechtold, Querflöte; Harald Schwalbe, Basso continuo; Karla Semmelrock, Violine; Albrecht Weller, Orgel; Ellen Breitsprecher, Orgel; Nathalie Breitsprecher, Cello; Barbara Köhler, Mezzosopran; Chor der Ev. Riedberggemeinde Frankfurt unter der Leitung von Barbara Köhler, Evang. Chorgemeinschaft Steinbach-Niederhöhnstadt unter der Leitung von Clemens Schäfer. Wie immer ist der Eintritt frei. Ihre Spende dient dem großen Ziel, unsere kleine kostbare historische Orgel zu erhalten. **Barbara Köhler**

Zwischen Eisbergen, Pinguinen u. Seeelefanten

Erleben Sie die bizarre Welt des Eises und die Faszination der Tierwelt auf dem 6. Kontinent und seinen Nachbarinseln in einem Lichtbildvortrag einer Expeditionsreise **am Freitag, dem 21.11.08, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29.** Von der Südspitze Südamerikas führt die Reise vorbei an Kap Horn zu den Süd-Shetland-Inseln, zur Antarktischen Halbinsel, nach Süd-Georgien, den Falkland-Inseln und von dort nach Montevideo. Bei mehreren Anlandungen sind wir mitten unter Pinguinen, Robben und Seeelefanten und beobachten das Familienleben der Albatrosse und Kormorane. Wir begegnen Buckelwalen und riesigen Tafelbergbergen und lernen etwas über die Entstehung des Ozon-Loches und seine Auswirkungen auf das Klima und die Fauna des Meeres. Lassen Sie sich mit herrlichen Aufnahmen mitnehmen in eine uns fremde Welt. Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende für die Renovierung des Gemeindehauses gebeten. **Günter Zill**

Der Weihnachtsmarkt klingt . . .

Eine schöne Weihnachtstradition ist in Steinbach entstanden durch das Musizieren vieler Kinder und Jugendliche in der St. Georgskirche. **Dieses Jahr findet das Kinder-Jugend-Konzert am Sonntag dem 7.12. um 14.00 Uhr statt. Unser Motto heißt "Kinder spielen für Kinder".** Seit einigen Jahren und auch dieses Jahr sammeln wir beim Konzert für die Aids-Hilfe-Organisation „EKUPHOLENI“ in Afrika. Alle die ein Instrument spielen sind herzlich eingeladen mitzumachen. **Meldet Euch bis zum 28. November** unter der Tel. 981403. Mit einem Gedanken Mstislav Rostropovichs laden wir alle Steinbacher ein, die musikalische Entwicklung unserer Kinder und Jugendliche an diesem Tag zu begleiten: **"Musik ist eine andere Macht - eine Klangmacht, die einen Draht, eine Verbindung von Herz zu Herz knüpft.** **Ellen Breitsprecher**

Vom 8. bis 18. November 2008

Aktion 25% Rabatt

auf Nagelmodellage

Allpresam-Creme · Hydrodispers-Creme · Peklavus sowie Gutscheine für Nagelmodellage

Perfect-Nail

Eschborner Str. 9 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 - 866 07 48

Für die zahlreichen Glückwünsche und die vielen Geschenke anlässlich meines „80. Geburtstages“ bedanke ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich.

MARGRET LEIMBACH

Steinbach (Taunus), im November 2008

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Freitag, 07.11. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen "Sie mag Musik nur wenn sie laut ist"
Sonntag, 09.11. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 10.11. 19.00 Uhr Friedensgebet
Dienstag, 11.11. 19.00 Uhr Friedensgebet
Mittwoch, 12.11. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
Donnerstags, 13.11. 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
13.11. 19.00 Uhr Friedensgebet (in der ev. Kirche!)
Freitag, 14.11. 17.00 Uhr St. Martinszug an der kath. Kindertagesstätte (Obergasse)
18.00 Uhr Andacht zum Heiligen Geist für Firmbewerber
19.00 Uhr Friedensgebet (in der ev. Kirche!)
Samstag, 15.11. 18.00 Uhr FIRMUNG
Sonntag, 16.11. 10. 00 Uhr Taufgottesdienst
Montag, 17.11. 19.00 Uhr Friedensgebet
Dienstag, 18.11. 19.00 Uhr Friedensgebet
Mittwoch, 19.11. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zu Buß- und Betttag (mit "Missa creolis")
Freitag, 21.11. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 23.11. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Montag, 10.11. 18.00 Uhr Gebärdenkurs i. Pfarrheim (Fortgeschr.)
20.00 Uhr Vortreffen "Vater-Kind-Wochenende" (Pfarrheim)
Dienstag, 11.11. 20.00 Uhr Liturgieausschuss
Mittwoch, 12.11. 15.30 Uhr Frauenkreis
15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder
18.00 Uhr Gebärdenkurs i. Pfarrheim (Anfänger)
20.00 Uhr Ökum. Veranstaltung "evangelisch-katholisch" (ev. Gem.)
Donnerstag 13.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
18.00 Uhr Probe der FirmbewerberInnen in der Kirche
18.30 Uhr Öffentlichkeits-Ausschuss des Past. Raums (Pfarrheim)
Freitag, 14.11. 18.00 Uhr Probe der FirmbewerberInnen in der Kirche
Montag, 17.11. 18.00 Uhr Gebärdenkurs i. Pfarrheim (Fortgeschr.)
Mittwoch, 19.11. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder
18.00 Uhr Gebärdenkurs i. Pfarrheim (Anfänger)
20.00 Uhr Treffen des Pfarrgemeinderates mit dem ev. Kirchenvorstand
Donnerstag 20.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
19.00 Uhr Club'98
19.30 Uhr Dialogpartnerschaft mit Senioren
Frei.-So., 21.-23.11. Vater-Kind-Wochenende in Hübingen/Westerwald

HINWEISE

• **Gottesdienst auf neuen Wegen** am Freitag, 07.11. um 19.00 Uhr in der kath. St. Bonifatius Kirche. Thema: "Sie mag Musik nur wenn sie laut ist! - und wie ist das mit Gehörlosen?" Der Gottesdienst wird wieder in Gebärden Sprache übersetzt. Anschließend wird ein kleiner Imbiss im Pfarrheim angeboten mit der Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
• **2. Abend der Veranstaltungsreihe "evangelisch-katholisch"** am Mittwoch, 12.11.2008 um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Thema: Biblische Perspektiven für die Zukunft der Ökumene. Die Referenten sind wie beim ersten Abend Prof. Hainz (kath.) und Pfr. Bräuer (ev.).
• **Der St. Martins-Zug** findet in diesem Jahr am Freitag, 14.11. um 17.00 Uhr in und um die kath. Kindertagesstätte, Obergasse, statt. Laternen werden wieder zu Ehren des Hl. Martin von Tours leuchten. Glühwein und Tee, sowie Schmalzbröte und Martinswecken werden im Anschluss angeboten.
• **FIRMUNG:** Am Samstag, 15.11. um 18.00 Uhr wird 25 Jugendlichen aus der kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius das Sakrament der Firmung durch Domkapitular Dr. Kasper, Limburg, gespendet: D'Aniello, Sandra; Bienert, Isabel; Gadde, Carolin u. Timo; Göbel, Matthias; Hayer, Christian; Henning, Kristine; Heublein, Martin; Jacob, Biniam; Meneses, Linda; König, Janine; Kopinski, Alexandra; Kopka, Dominik; Mazur, Maja; Mohr, Maïke; Müller, Michael; Münch, Maximilian; Naumann, Laura-Marie; Pischke, Nina und Thomas; Reusch, Florian; Romio, Salvatore; Schlaadt, Patrick; Schweiger, Lisa; Sternisko, Franziska; Tacke, Christopher und Wagner, Daniel. Die Gemeinde und alle Freunde und Verwandte sind herzlich eingeladen, die Jugendlichen durch Gebet und Mitfeier des Gottesdienstes an diesem Tag zu begleiten.
• **Friedensgebete:** Vom 10. - 17.11. wird jeden Abend um 17.00 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet in die kath. Kirche eingeladen (außer 13./14.11 in der ev. Kirche).
• **Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag**, 19.11. um 19.00 Uhr in der kath. Kirche zum Abschluss der ökumenischen Friedensgebete. In diesem Gottesdienst kommt die "Missa creolis" zur Aufführung.
• **Väter-Kind Wochenende** vom 21.-23.11. in Hübingen, Westerwald. 50 Personen, Väter mit ihren Kindern, werden im Westerwald ein gemeinsames Wochenende zum Thema "Advent" verbringen. Gottes Segen für ihr gemeinsames Tun!

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304
Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

Danke für eine unvergessliche Hochzeit!

...allen, die mit uns gefeiert haben.

Für die lieben Glückwünsche, Überraschungen und Geschenke bedanken wir uns ganz herzlich.

Janina & Christian Kühne

September 2008

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 09.11. 10.00 Uhr Gottesdienst i. der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)
17.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Ökumenisches Gebet anlässlich des Gedenken der Reichsprogromnacht vor 70 Jahren i. d. St. Georgskirche
Montag 10.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der St. Bonifatiuskirche
Dienstag 11.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der St. Bonifatiuskirche
Mittwoch 12.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der St. Bonifatiuskirche
Donnerstag 13.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade im Ev. Gemeindehaus
Freitag 14.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade im Ev. Gemeindehaus
Sonntag 16.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Montag 17.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der St. Bonifatiuskirche
Dienstag 18.11. 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der St. Bonifatiuskirche
Mittwoch 19.11. 19.00 Uhr Ökumen. Abschlussgottesdienst zur Friedensdekade
Pfarr. Böck und Pastoralref. Reusch
Sonntag 23.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)
Kollekte: Für die Heilerziehungs- und Pflegeheime Scheuern
Sonntag 23.11. 14.00 Uhr Andacht z. Totensonntag auf dem Friedhof i. Steinbach (Pfarr. Lütcke)

VERANSTALTUNGEN

Montag 10.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 11.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
15.00 Uhr Ev. Frauentreff für Jung und Alt (Herbstbasar)
18.00 Uhr Ghostpastor Teenies
19.30 Uhr Jugendausschuss
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 12.11. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
20.00 Uhr "Ev. - Kath.: Was uns vereint, was uns trennt" Veranstaltungsreihe zur Ökumene (2.Teil)
Donnerstag 13.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (neu)
15.00 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
Freitag 14.11. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO
19.30 Uhr Folklore
Samstag 15.11. 13.15 Uhr 3. Spielzeugtischbasar des Fördervereins der Kita Regenbogen e.V.
Montag 17.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 18.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
18.00 Uhr Ghostpastor Teenies
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 19.11. 16.00 Uhr Blaues Kreuz
20.00 Uhr Ghostpastor Kids
20.00 Uhr Treffen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat
Donnerstag 20.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (neu)
Freitag 21.11. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO
19.30 Uhr "Zwischen Eisbergen, Pinguinen u. Seelefantent" Lichtbildvortrag über eine Expeditionsreise an die Antarktis von Günter Zill
Samstag 22.11. 10.00 Uhr Probenstag d. Kirchenchores i. Steinbach
Sonntag 23.11. 17.00 Uhr "Wie viel Erde braucht der Mensch?" Abendmusik und Lesung in der St. Georgskirche

EDELOBSTVERKAUF DIREKT VOM BAUERN

Bornhohl 16 · bei Tengelmann · Fam. Matthäus © 0 61 71 - 7 45 66

Edeläpfel: Delba, Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette, Berlepsch und viele andere Sorten Bio-Äpfel.



Nüsse, Kürbisse, Gemüse und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Di., Mi., Do. 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES · PRIVAT

Steinbach. Garten in Steinbach zu verkaufen. 800 qm, mit Steinhaus und Wasseranschluß
Tel.: 0 61 71 / 7 53 32

IMMOBILIEN · PRIVAT

Steinbach. Berufstätiges Paar sucht eine nicht renovierungsbedürftige 3-Zimmerwohnung mit TGL-Bad, evtl. EBK und Balkon, in Steinbach (kein HH) von Privat.
Tel. 0173 / 6890944 oder 06171-981423

Steinbach. 44 qm große 1,5 Zi-Wohnung in Steinbach ab dem 1.12.2008 zu vermieten. Kaltmiete: 450,- € Mit neuer Küche: 480,- € NK: ca. 80,- €.
Tel.: 0 61 74 / 96 43 45

Steinbach. Sehr schöne 2-Zim.-Wohnung, 62 qm, in gepflegter ETW-Anlage, Küche, Bad, Diele, gr. Südloggia, pflegeleicht durch Fliesen/Laminat, 3. OG, Aufzug, kein HH, Pkw-Pl., Keller, ab 1.12.2008 zu vermieten.
Tel.: 0 61 71 / 7 43 05

RÄDERWECHSEL
VOR ORT VOM FACHMANN
Sommer-Winter
Ihre Hände bleiben sauber
35,-
Jan Doderer Montagen und Service 0174 3 90 64 97
M.MÖLLER: 0157 73 71 16 27

Herzlichen Dank
allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken, ihm im Tode erben und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden.
Danke, daß er den letzten Weg nicht alleine gehen musste.
Dieter Deus † 9.10.2008
Rosemarie Deus
Michaela und Denise Deus

ERFAHRUNG
KOMPETENZ
VERTRAUEN
in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25 a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten